

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 11. Mai 2014 für die 20. Kalenderwoche 2014,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DBOSS	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DBOBIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DBOSKF	439,4375 MHz,

sowie um 11 Uhr von DJ7YJ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	4
BNetzA veröffentlicht Jahresbericht 2013	1	OV Hohenasperg, P61: Vortrag "Tonga und Neuseeland"	4
Dramatik in der Umlaufbahn: Funkamateure aus Herford empfangen noch schwache Signale vom KickSat.....	2	Aus den Nachbardistrikten	4
Einladung zur DARC-Mitgliederversammlung.....	2	Infos aus der Hauptversammlung der DB0WV-Relaisgemeinschaft.....	4
Aktuelles	2	Was sonst noch interessiert	5
Wirres Flattern im Elektrosmog.....	2	Kabelloses Handyladen aus fünf Metern gelungen.....	5
Meldungen aus dem Distrikt	2	Auszüge aus dem DX-MB.....	6
Die Kolumne der DV.....	2	Funkwetterbericht.....	6
Einladung zu den Regio-Treffs 2014	3	Termine	6
Notfunk-Relais-/Digipeater-Liste für die Region Stuttgart.....	4		

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

BNetzA veröffentlicht Jahresbericht 2013

Die Bundesnetzagentur hat am 6. Mai ihren Jahresbericht 2013 veröffentlicht. So ging der Prüf- und Messdienst der Behörde 7340 Mal Störungen nach, davon waren in 4961 Fällen Behördenmitarbeiter vor Ort. Im Bereich des Hörfunks wurden mehrere Fälle bearbeitet, die auf LED-Leuchtmittel zurückzuführen waren. Weiterhin ermittelte man gegen diverse illegale Rundfunksender und nahm diese außer Betrieb. Ab Seite 19 wird ein Artikel den Störungssuchern gewidmet. "Die Beamten des Prüf- und Messdienstes der Bundesnetzagentur haben einen spannenden Job. Jeden Tag sind sie auf der Suche nach Elektrogeräten, die den Funkempfang von Radios, Fernsehern oder gar Flugzeugen stören", heißt es in dem Bericht. Dabei "gleich kein Auftrag dem anderen. Bei unserer Suche starten wir immer wieder von Neuem", so der Bericht, "ob in Privatwohnungen oder Militäranlagen, ob in den Bergen, auf Fernsehtürmen oder bei Messflügen". Auf Seite 87 weist ein weiterer Bericht nochmals darauf hin, dass die Behörde Verbraucherinnen und Verbrauchern bei Funkstörungen hilft. "Betroffene können sich unter der jederzeit erreichbaren Telefonnummer 04821-895555 oder per E-Mail an die Bundesnetzagentur wenden", heißt es in dem Jahresbericht. Dieser ist als PDF-Datei auf der Webseite der Behörde erschienen.

Dramatik in der Umlaufbahn: Funkamateure aus Herford empfangen noch schwache Signale vom KickSat

Seit dem 18. April befindet sich der Satellit "KickSat" in einer erdnahen Umlaufbahn und soll 104 Mini-Satelliten in der Größe eines Streichholzheftchens auswerfen. Der Zeitpunkt der Aussetzung war am 4. Mai geplant. Widrige Umstände haben aber zu einem Ausfall des Bordcomputers geführt und der Countdown des Auswurfs wurde wieder auf NULL gesetzt. Noch ist nichts verloren, Funkamateure rund um die Welt konnten die Packet-Radio-Signale der Statusbake auf 437,505 MHz empfangen und die Daten an den Satelliten-Erbauer Zach Manchester in den USA senden. Er wird nun versuchen, die Mission durch Umprogrammieren des Bordcomputers zu retten.

Einer der kleinen Satelliten gehört dem WDR in Köln und wurde von der Wissenschaftssendung Leonardo finanziert. Seit zwei Jahren berichtet der WDR regelmäßig über den Fortgang des Projektes. Da auch der Mini-Satellit auf der Amateurfunk-Frequenz 437,240 MHz senden soll, hatten die Funkamateure in Herford beschlossen, den WDR bei ihrem Projekt zu unterstützen. Nach dem erfolgreichen Start des Satelliten gab es drei Radiobeiträge, in denen die Funkamateure ihr Wissen und ihre Ausrüstung einbringen konnten. Unter dem Motto "Houston, wir haben ein Problem" werden die Funkamateure den Satelliten bis zum endgültigen Verglühen in der Atmosphäre verfolgen. Die aktuelle Bahnvorhersage ist über die Webseite www.n2yo.com möglich.

Einladung zur DARC-Mitgliederversammlung

Die DARC-Mitgliederversammlung tagt am 17. und 18. Mai im Hotel "Stadt Baunatal", Wilhelmshöher Str. 5 in 34225 Baunatal. Die Beratung der vorliegenden Anträge am Samstag von 11 bis 12.30 Uhr und die Mitgliederversammlung von 14 bis 18 Uhr sind für alle DARC-Mitglieder öffentlich. Die Versammlung wird am Sonntag von 9 bis 12 Uhr fortgesetzt. Die vorliegenden Anträge sind in vollem Wortlaut als PDF-Dateien auf der DARC-Webseite abrufbar.

Aktuelles

Wirres Flattern im Elektrosmog

Elektromagnetische Felder gelten als unbedenklich. Nun zeigt sich: Der Elektrosmog kann Rotkehlchen komplett orientierungslos machen.

Völlig verwirrt hüpfen die Rotkehlchen umher. Die nachtaktiven Zugvögel wussten schlichtweg nicht mehr, wohin sie fliegen sollen. Normalerweise kann sich Erithacus rubecula auf seinen inneren Kompass verlassen: Über einen Sensor im Schnabel und lichtempfindliche Moleküle im Auge nehmen Rotkehlchen das Erdmagnetfeld wahr. Es leitet sie über hunderte Kilometer zu ihren Winterquartieren und Brutgebieten. Doch auf dem Campus der Uni Oldenburg, in den Versuchshütten jenes Biologen, der ihren Kompass einst mitaufspürte (Hein et al., 2011), versagte der siebte Sinn der Rotkehlchen.

"Wir waren verzweifelt", erzählt Henrik Mouritsen. In Dänemark hatten seine Experimente problemlos funktioniert. Dort hatten sich Rotkehlchen in ihren Käfigen stets orientieren können. In Oldenburg aber waren sie wirr. Drei Jahre versuchten Mouritsen und seine Arbeitsgruppe vergeblich, die zuvor erfolgreiche Forschung fortzusetzen. Nichts half, die ziellosen Vögel zu beruhigen, weder ausgewechseltes Futter noch zusätzliches Licht. Bis der Elektrophysiologe Nils-Lasse Schneider aus einer Laune heraus vorschlug, die Vogelhütten elektrisch mit Aluminiumplatten abzuschirmen. "Plötzlich funktionierte der innere Kompass der Vögel wieder ganz normal", sagt Mouritsen. "Völlig überraschend."

Der komplette Artikel stammt von Sven Stockrahm, Redakteur im Ressort Wissen von ZEIT ONLINE und ist zu finden unter: <http://www.zeit.de/wissen/umwelt/2014-05/elektrosmog-rotkehlchen-magnetsinn>

Meldungen aus dem Distrikt

Die Kolumne der DV

In diesem Württemberg Rundspruch, dem letzten vor der wichtigen Amateurratssitzung am nächsten Wochenende, möchte ich mich bei allen bedanken, die sich in den vergangenen zwei Monaten an der Diskussion auf unserer Distriktswebseite beteiligt haben.

In den beiden Diskussionsfäden ging es zum einen um die geplante Beitragsanpassung 2015 und zum anderen um das – wie wir jetzt wissen - 10 Jahre alte „neue“ Strategiepapier zur Zielplanung 2025.

Es wurden insgesamt knapp 80 Beiträge eingereicht. Und nur drei wurden nicht veröffentlicht, weil sie unsachlich waren oder aus unidentifizierbaren Quellen stammten.

Was mich persönlich am meisten beeindruckt hat, ist die Tatsache, dass das Phänomen Schwarmintelligenz wirklich funktioniert. Bis vor ein paar Wochen wusste ich noch nicht einmal, was das sein sollte. Jetzt habe ich gelernt, dass über das Netz mit dieser Methode viele gute Ideen ausgetauscht werden. Interessant ist auch, dass sich die Ideengeber gegenseitig befruchten und hervorragende Ergebnisse produzieren. Das zeigt, dass das Internet nicht der oft herauf beschworene Feind – oder gar der Tod - des Amateurfunks ist. Ganz im Gegenteil - es bietet uns die technischen Möglichkeiten, die Mitglieder an den wichtigen Entscheidungen und Grundsatzfragen des DARC teilhaben zu lassen. So wie es vom Vorstand des DARC e.V. angedacht worden ist.

Darüber hinaus bin ich richtig stolz auf die Gemeinschaft der sog. „einfachen OMs“. Auch Nicht-Amtsträger da draußen in den Ortsverbänden haben jede Menge großes unternehmerisches Know How und sie sind auch gewillt, sich aktiv einzubringen. Es hat mich baff erstaunt, in welcher Qualität hier Grundsatzpapiere und Ausarbeitungen produziert wurden. In unserer gesamten Diskussion sind die Nörgler und Besserwisser sowie die ewig Gestrigen immer in einer kümmerliche Minderzahl gewesen.

Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass unsere Kampagne weit über die Grenzen des Distrikts Aufmerksamkeit erfahren hat. Wir haben Lob für unser Tun erfahren, und von dort wurden wir auch mit Inhalten versorgt. Das zeigt mir, dass es in anderen Distrikten noch einiges an Nachholbedarf gibt, was die beiden Punkte „direkte Demokratie“ und „Transparenz“ angeht.

Wer sich noch einmal anschauen will, was alles produziert wurde, hier der Link auf unsere Webseite: <http://www.darc.de/distrikte/p/neu-diskussion/>

Wir werden das Diskussionsforum nicht nach dem kommenden Wochenende schließen. Auch in den nächsten Wochen und Monaten wird es hier bestimmt noch das eine oder andere zu diskutieren geben. Auch will ich Euch versprechen, dass wir in Zukunft bei solchen und ähnlichen Themen eine solch offene Diskussionskultur pflegen wollen.

Also noch einmal meinen herzlichen Dank an alle, die sich Gedanken gemacht haben und diese zur Veröffentlichung freigegeben haben. Ihr habt mir jede Menge „Futter“ geliefert, mit dem ich gut gerüstet am kommenden Wochenende nach Baunatal fahre.

Noch eine kleine Information am Rande: Thomas, DL1THN, hat aufgrund seines Urlaubes momentan keine Möglichkeit neu eingegangene Stimmungsbarometer auf der Homepage einzupflegen. Dies wird noch rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung nachgeholt.

In diesem Sinne Eure Béatrice, DL3SFK

Einladung zu den Regio-Treffs 2014

Der Distriktsvorstand und die Distriktsreferenten laden alle OVVs und Interessierten zu den diesjährigen Regio-Treffs ein.

Die Termine sind:

Samstag 24. Mai im Hotel-Restaurant „Grüne Au“, Hartmannstr. 176 in 72458 Albstadt-Ebingen. **Beginn 10 Uhr.** Ende gegen 17 Uhr.

Sonntag 01. Juni im Club-Restaurant „Stuttgarter Kickers“, Königsträßle 58 in 70597 Stuttgart-Degerloch. **Beginn hier um 10:30 Uhr.** Ende gegen 17 Uhr.

Wir haben diese Termine bewusst unmittelbar nach der DARC-Mitgliederversammlung festgemacht damit alle Teilnehmer die Möglichkeiten haben zeitnahe und umfassende Informationen über die Ergebnisse der Versammlung zu bekommen.

Die Agenda der Regio-Treffs sieht wie folgt aus:

- 1) Ergebnisse der Amateurratssitzung vom 17.-18. Mai 2014 in Baunatal
- 2) Sich eventuell ergebende Konsequenzen und Vorgehensweise im Distrikt und in den Ortsverbänden

3) Projekt TRINA - Was ist machbar in den teilnehmenden Ortsverbänden

4) und falls wir noch ein wenig Zeit haben, werden wir ein wenig über „Vereinsführung“ plaudern

Auch in diesem Jahr wollen wir eine langjährige Tradition weiter pflegen. Der Distrikt lädt Euch zu Kaffee und Brezeln ein. Um genügend Brezeln bereitstellen zu können, bitte ich jeden, der kommen möchte, um eine kurze formlose Anmeldung mit der Terminangabe, wann ihr kommen möchtet - Mai oder Juni - an meine Email-Adresse dl3sfk@darf.de

Ich freue mich auf diese Treffs, die, wie unsere mittlerweile langjährigen Erfahrungen zeigen, immer sehr interessant, konstruktiv und äußerst informativ verlaufen. (Béatrice, DL3SFK)

Notfunk-Relais-/Digipeater-Liste für die Region Stuttgart

Die Notfunkgruppe Region Stuttgart hat eine Relaisliste mit den die für die Region Stuttgart wichtigen Stationen erstellt. Dort sind die für die Region wichtigen Relais und APRS-Digipeater aufgelistet.

In der Liste sind u.A. auch die Angaben zum Standort und über die Notstromfähigkeit der jeweiligen Station aufgeführt. Über jede Station kann man einen Steckbrief abrufen und ausdrucken.

Zusätzlich werden die Stationen in eine interaktive Karte der Region eingetragen. Darin kann man verschiedene Rubriken (2m, 70cm, D-Star und APRS-Digis) auswählen und sich anzeigen lassen. Zusätzlich bietet die Karte die Möglichkeit Stationen die keine Notstromversorgung haben auszublenden.

Die Datenbank die diese Liste bzw. Karte erstellt dient als Hilfsmittel um Notfunkaktivitäten zu planen und zu organisieren. Es wird empfohlen die Karte, die Liste und die jeweiligen Steckbriefe der Stationen auszudrucken und für den Not- und Krisenfall im Shack bereitzulegen.

Ergänzungen und Änderungen sollen an den Notfunkreferenten Jürgen, DL8MA gemeldet werden. Es ist geplant diese Listen auf den Distrikt Württemberg (P) bzw. auf ganz Baden-Württemberg auszubauen.

Links: http://www.amateurfunk.de/notfunk/news/2014/05/region_stuttgart_relaisliste.php

(Jürgen, DL8MA - Notfunkreferent Distrikt Württemberg (P))

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Hohenasperg, P61: Vortrag "Tonga und Neuseeland"

Der nächste OV Abend ist am 13. Mai 2014 ab 19:30 Uhr in der Schillerschule in 71679 Asperg, Schillerstrasse 3 und beginnt mit einem Vortrag von DK1MA und DK1AX über ihre Funk-Erlebnisreise nach Tonga, A35AX. (Christoph, DJ8QA)

Aus den Nachbardistrikten

Infos aus der Hauptversammlung der DB0WV-Relaisgemeinschaft

Keine Änderung in der Vorstandschaft gab es nach den jüngsten Neuwahlen bei der Amateurfunk-/Relaisinteressengemeinschaft Höchsten (DB0WV-ArgH). Alle Vorstandsmitglieder wurden in Illmensee (Kreis Sigmaringen) ohne Gegenstimme im Amt bestätigt. Vorsitzender bleibt danach Johann Berenbold, DL4GBD. Vize bleiben Thomas Scheck, DL2GTS und Juergen Ging, DL1YP; Kassierer: Manuel Berenbold, DO2GM und Schriftführer: Edgar Lerner, DL2GBG.

Wichtigste Aufgabe der Relaisgruppe ist die Unterhaltung, Wartung und Fortentwicklung der Relaisanlagen auf dem Höchsten (rund 25 Kilometer nördlich vom Bodensee). Sie versorgen u.a. einen größeren Teil Oberschwabens. Die Palette der unterhaltenen Einrichtungen reicht vom 2m-Relais ("Wasservogel"), den APRS- und Funkruf-Umsetzer, den Digipeater sowie die HAMNET-Einrichtung, Echolink-Zugang dem D-Star-Relais, der Wetterstation bis hin zur Webcam. Für 19 Frequenzen liegt die Genehmigung der Bundesnetzagentur vor. Fast jede Woche (mitunter auch mehrfach in der gleichen Woche) waren die Sysops aktiv, um den laufenden Betrieb nach Möglichkeit wiederherzustellen.

Gut entwickelt hat sich HAMNET, welches seit 2012 an diesem Standort mit einer Linkstecke zu OE9XPR betrieben wird. Zufrieden sind die Sysops mit der Datenrate: 18 bzw. 12 Mbps werden über eine Strecke von

rund 45 Kilometer verzeichnet. Nächstes Projekt ist die Inbetriebnahme eines Links nach Zwiefalten-Upflamör (DB0ACA) bei einer Entfernung von 43 Kilometer. – Auch ein Userzugang auf 5 GHz steht bereit. Bei der Hauptversammlung wurde gezeigt, wie man für unter 100 € hierüber grv werden kann.

Schwerpunktprojekt war auch im letzten Jahr die weitere Fortentwicklung und Optimierung der Photovoltaik-Anlage, deren Solarpanels auf Richtung Südost und Südwest ausgerichtet sind. Sie soll die Stromrechnung (über 1300 €/Jahr) bei zuletzt 11 kWh/Tag absenken. Erfolge sind bereits ersichtlich: an sonnigen Frühjahrestagen übernahm der Solarstrom schon mitunter die Hälfte des Stromverbrauchs. Die Akkukapazität reicht derzeit für rund 12-14 Stunden.

Gute Nachrichten gibt es für die Fans der ArgH-Webcam-Kamera: hier wird in der nächsten Zeit aufgestockt auf eine 12 Megapixel-Spiegelreflex-Kamera. Eine Scheibenheizung wird ermöglichen, dass es auch im Winter gestochen scharfe Aufnahmen geben wird.

Höhepunkt im Vereinsjahr war das Relaistreffen eine Woche vor der HAM-RADIO mit Stammgästen und neuen Bekannten aus nah und fern. Eine Neuauflage ist für das Wochenende des 19.06.-22.06. vorgesehen – diesmal vier Tage lang (mit Vortrag u.a.).

Dickes Lob vom Vorstand gab es für die alle Spender und Unterstützer der Relaisgemeinschaft. (Edgar, DL2GBG)

Was sonst noch interessiert

Kabelloses Handy laden aus fünf Metern gelungen

Koreanische Entwicklung kann sogar 40 Geräte gleichzeitig versorgen

Während bisherige kabellose Ladetechnologien nur über sehr kurze Distanzen funktionieren, haben Forscher am Korea Advanced Institute of Science and Technology (KAIST) <http://kaist.ac.kr> jetzt neue Maßstäbe gesetzt. Sie haben mit ihrem "Dipole Coil Resonant System" eine Technologie demonstriert, die 40 Smartphones gleichzeitig aufladen kann - und das aus fünf Metern Entfernung. Möglich macht das eine optimierte Spulenstruktur für die induktive Energieübertragung.

Magnetische Induktion zwischen Spulen ist zwar ein gängiger Ansatz für kabellose Energieübertragung, erlaubt aber nur sehr kurze Reichweiten. Die in Consumer-Produkten bislang gängigste Technologie Qi des Wireless Power Consortium <http://wirelesspowerconsortium.com> beispielsweise hat nur vier Zentimeter Reichweite.

Entsprechendes Aufsehen hat 2007 die am Massachusetts Institute of Technology (MIT) entwickelte Technologie "WiTricity" erzielt - mit einer Stromübertragung über 2,10 Meter. Ermöglicht hat das eine spezielle Konstruktion, dank der es zu einer starken resonanten Koppelung der Spulen statt einfacher Induktion kommt.

Dem KAIST zufolge hat der MIT-Ansatz aber noch gravierende technische Einschränkungen. Die Spulenstruktur sei kompliziert und das System sehr anfällig für Veränderungen in den Umweltbedingungen. Die Koreaner setzen daher auf eine optimierte Struktur mit zwei magnetischen Dipolspulen, die Windungen um Ferrit-Stäbe nutzen. Das erlaubt eine relativ kompakte Ausführung, macht die Koppelung viel robuster und bietet eine hohe Reichweite. "Mit DCRS können ein großer LED-Fernseher und drei 40-Watt-Ventilatoren aus fünf Metern Entfernung angetrieben werden", sagt der Nuklear- und Quantentechniker Chun T. Rim.

Auch bei der KAIST-Entwicklung zeigt sich freilich, dass die kabellose Energieübertragung über kürzere Strecken wesentlich effizienter ist. Bei Tests mit einer Übertragungsfrequenz von 20 Kilohertz waren in drei Meter Entfernung 1.403 Watt Ausgangsleistung möglich, bei fünf Metern aber nur noch 209 Watt. Doch glaubt Rim an großes Zukunftspotenzial.

"So, wie wir heute überall WLAN-Zonen finden, werden wir irgendwann W-Strom-Zonen an Orten wie Restaurants oder Straßen finden", meint er. Dann soll es möglich sein, elektronische Geräte wirklich jederzeit und überall zu nutzen - auch, ohne sich Gedanken über das Akkuladen machen zu müssen.

Der Artikel stammt von Thomas Pichler und ist zu finden unter:

<https://www.presstext.com/news/20140423002>

Auszüge aus dem DX-MB

5X, Uganda: Hans, OZ2HC, funkt als 5X1S auf Kurzwelle in SSB. Die Länge seines Aufenthalts ist unbekannt. QSL via Homecall.

7Q, Malawi: Karl, DK2WV, und Heino, DJ9AF, beleben noch bis 21. Mai 7Q7VW die Bänder von 6 bis 160 Meter. QSL via Homecall,

EU, Belarus: Die Eishockey-Weltmeisterschaft findet vom 9. bis 25. Mai in der Hauptstadt Minsk statt. Mit den zwei Sonderstationen EV2014ICE und EV2014WHC wird auf das sportliche Ereignis aufmerksam gemacht.

HI, Dominican Republic: Ronny, OT4R, ist noch bis 31. Mai als HI7/OT4R auf 20 und 10 Meter in SSB angekündigt. Bestätigt wird mit LoTW und eQSL, es gibt keine Papierkarten.

TY, Benin: Patrice, LA0HF, ist nun als TY2BP auf 20 bis 10 und 6 Meter in SSB erreichbar. Die Länge seines Aufenthaltes ist unbekannt. QSL via IK2IQD, leider nur direkt.

ZD8, Ascension Island: Steve, G3ZVW, bringt noch bis zum 13. Mai als ZD8N die Bänder zum brodeln. QSL via Homecall.

(Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

.		Boulder		Kiel
2013	R	Flux A		A
04MAY	R128	F132 A16		A15
05MAY	R131	F139 A10		A14
06MAY	R137	F139 A 3		A 7
07MAY	R105	F146 A 4		A10
08MAY	R124	F148 A20		A21
09MAY	R123	F152 A 8		A12
10MAY	R125	F152 A 9		A14

Vorhersage für den 11.5.2014

sunact : eruptive

magfield: quiet

Die Sonnenfleckenrelativzahl fiel von R128 über R105 auf R125. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm stieg von F132 auf F152. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder fiel von A16 über A3 und A20 auf A9 und in Kiel von A15 über A7 und A21 auf A14.

Für Sonntag, den 11. Mai 2014, werden eine eruptive Sonne und ein ruhiges Erdmagnetfeld erwartet.

Heute am 11. Mai um 0519 UTC betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 5,8 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 9 MHz. Bei maxhop von 2571 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF = 16 MHz.

Der Sonnenwind betrug 396 km/sec, die Dichte 6 Protonen/ccm und die Röntgenstrahlung 2×10^6 W/qm. Die Sonne hatte 6 C-Flares. *(Heinrich, DL3QY)*

Termine

Distrikt

24.05.	Regio-Treff Süd (Albstadt)
01.06.	Regio-Treff Nord (Stuttgart)
22.06.	Distriktsfuchsjagd
27.-29.06.	HAM-RADIO incl. MAKER WORLD
12.-14.09.	Viertes Fortbildungsseminar Württemberg

19.-21.09.	UKW-Tagung
21.09.	Distriktsfuchsjagd
Herbst	AJW (JAW) Treff für Fortgeschrittene
10.-12.10.	60 Jahre Bayerischer Bergtag (BBT)
26.10.	ATV-Treff
02.11	Distriktsversammlung P

OV / Veranstaltungen

Mai

13.05.	OV Hohenasperg, P61	Vortrag "Tonga und Neuseeland"
18.05.	OV Hohenasperg, P61	Internationaler Museumstag
24.05.	OV Rottweil, P10 OV Tuttlingen, P13	Notfunkübung Schwarzwald-Baar-Heuberg

Juni

01.06	OV Rottweil, P10	Relaisfest mit Z48
06.-08.06.	OV Aalen, P22	Fieldday in Aalen-Niesitz
21.06.	OV Freudenstadt, P19	Teilnahme Kids Day

Juli

11.-13.07.	OV Aalen, P22	Relaisfest
11.07.	OV Primal, P45	Jahresausflug
26.07.	OV Stromberg, P51	Relaisfest
27.07.	OV Primal, P45	Grillen an der Hütte in Gunningen

August

08.08.	OV Ludwigsburg, P06	Kinderferienprogramm
15.08.	Oberschwäbische OVs	Globaler Sommerferien-OV-Abend
17.08.	OV Primal, P45	Grillen an der Hütte in Gunningen
29.-31.08.	OV Donau-Bussen, P43	Feldtag in Zwiefalten-Upflamör

September

13.09.	OV Primal, P45	Gründungessen
--------	----------------	---------------

Dezember

14.12.	OV Primal, P45	Weihnachtsfeier
15.12.	OV Ludwigsburg, P06	Weihnachtsfeier

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Johannes, DL5KAZ, Klaus, DL5KS, Raimund, DL4SAV und Thomas, DL1THN. Redakteur der Woche ist Klaus.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite www.darc.de/de/distrikte/p/pr/der-wrs-wuerttemberg-rundspruch/wrs-per-email anmelden. Dort findet man auch das [WRS Archiv](#); hier könnt Ihr den aktuellen sowie die früheren Rundsprüche herunterladen. Ebenfalls nachlesen könnt Ihr diesen sowie frühere Rundsprüche im Packet Radio Netz unter der Rubrik DISTRIKT.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per Email an infop@lists.darc.de.